

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...
Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit...

Vertilgtes und Sächliches.

Mies, den 7. Oktober 1919.
Die Gaslieferung mußte, wie aus dem amtlichen...
Die Gaslieferung mußte, wie aus dem amtlichen...

Blutige Ausschreitungen unter heimgeführten Kriegsgefangenen im Lager Dülmen.

Belegenswerte Vorkommnisse haben sich in dem Kriegsgefangenen-Lager Dülmen ereignet. Die aus der nordwestdeutschen Besatzungszone in das Lager in Dülmen geleitet. In den letzten Tagen kamen dort verschiedene starke Gefangenentransporte an, darunter eine Kompanie, in der sich gleich bei der Unterbringung eine sehr erregte Stimmung bemerkbar machte. Am folgenden Tage kam es zu wüsten Ausschreitungen unter den Deutschen. In einer Parade zertraten die Mannschaften ihren Soldaten, der in der Gefangenenschaft ihr Kompanieführer gewesen ist, nach draußen, fielen mit Knütteln über ihn her und schlugen ihn tot. Das war das Zeichen zur allgemeinen Meuterei. In allen Paraden fielen die Mannschaften über ihre Vorgesetzten her und mißhandelten sie in der unbarbarischsten Weise. Den einschreitenden Offizieren und der Lagerwache gelang es schließlich, den Gewalttätigkeiten ein Ende zu machen. Mit Unteroffizieren wurden bei diesen Ausschreitungen schwer, mehrere andere leichter verletzt. Die Unruhen dauerten noch zwei Tage an, ohne daß es allerdings zu weiteren ernstlichen Ausschreitungen kam. Die Ursache dieser belegenswerten Vorkommnisse ist darin zu suchen, daß die Mannschaften sich an ihren Vorgesetzten rächen wollten wegen schlechter Behandlung in der Gefangenenschaft, die die Vorgesetzten nach der Ansicht der Mannschaften verschuldet haben sollen. Wie die Heimgekehrten bei ihrer Vernehmung erklärten, hätten die Vorgesetzten in der englischen Gefangenenschaft stets die Interessen der Engländer vertreten, so daß die Kompanie schwerer Leiden aufgesetzt gewesen sei. Die Hälfte der Kompanie habe bei den schwersten Witterungsbedingungen ohne Fußbekleidung zur Arbeit antreten müssen. Das Lager habe den Winter über von Schlimm gekostet. Kranke Mannschaften habe der Kompanieführer gesund gesorgt. Den rohesten Mißhandlungen seien die Leute ausgesetzt gewesen, an deren Folgen mehrere der Mißhandlungen gestorben seien. Anderen seien bei der unzureichenden Kleidung im Winter Gliedmaßen erfroren usw. Die Vorgesetzten hätten allerdings ständig unter dem Druck der Engländer gestanden, die darauf drangen, daß möglichst viel Arbeit geleistet werde. Die meutenden Mannschaften erklärten weiter, daß sie in ihrer Erbitterung geglaubt hätten, die Vorgesetzten würden, in die Heimat zurückgekehrt, nicht zur Heimgekehrten gezogen. Aus diesem Grunde hätten sie sich entschlossen, zur Selbsthilfe zu greifen. Der Kommandeur des Lagers hielt eine Ansprache an die meutenden Mannschaften, in der er ernstlich ermahnte, die Ruhe und Ordnung aufrecht zu erhalten. Er versprach ferner, sofort eine Untersuchung in der Angelegenheit veranlassen zu wollen. Es ist denn auch tatsächlich ein Offizier beauftragt worden, die Anschuldigungen der Mannschaften auf ihren Inhalt zu untersuchen, soweit es möglich ist, einwandfreie Feststellungen über die Zustände in dem betr. englischen Gefangenenerlager einzuholen.

Unsere Fettversorgung.

Die vielbesprochene Butter wird auch weiterhin nur einen geringen Teil unserer Fettversorgung ausmachen. Eine Erigerung der Inlandsproduktion ist, wie das Wirtschaftsministerium uns mitteilt, infolge des verringerten Viehbestandes und des Mangels an Kraftfuttermitteln nur ganz allmählich möglich. Auslandsbutter ist aber nur in verhältnismäßig geringen Mengen zu haben. Einmal wirken auch im Auslande die Verminderung der Milchviehbestände, der allgemeine Mangel an Futtermitteln und der Übergang zum vermehrten Ackerbau auf Produktionsminderung ein, und dann ist die Futterrationierung dort vielfach aufgehoben, dadurch aber wieder der Verbrauch vermehrt worden und dieser Verbrauch hat zu einer Verringerung der greifbaren Bestände und als deren Folge zu einer bei uns ungenügenden Salutarität besonders fühlbaren Verknappung geführt. Daher bemüht sich die Reichsstelle für Speisefette, möglichst viele Maßnahmen für Margarine vom Auslande zu beschaffen, die sehr viel billiger sind und zudem unserer heimischen Arbeitsmöglichkeit dienen. Der Reichsstelle ist es auch gelungen, Fettbutter in solchen Mengen zu kaufen, daß die Aufwandsverhältnisse unserer Fettversorgung

Zentral- Lichtspiel-Theater Gröba.

Montag, den 7. bis Donnerstag, den 9. Oktober:
Henny Porten in Doppel: Gräfin Rüdiger.
Der Rubinsalamander.

Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle: Bruno Decarli.
Ab Freitag, den 17. Oktober der große amerikanische Sensationssfilm:
Schmutziges Geld.

Frauenverein Riess.

Donnerstag, den 9. d. M. nachm. 8 Uhr
Zusammenkunft in Saalbauwerk Riess.
Um zahlreichem Besuch bittet
der Vorstand.

Brille-Ausgabe

Riess-Stadt
am 6. Oktober von früh 7-12 Uhr auf Augustmarken 1-200.
O. F. Förster.

250 Stück Obst-Zentnerkörbe

sofort lieferbar
Nordmöbel-Zentrale, Ede Park
a. Schulz.

Gerihtliche Verteilung.

Mittwoch, den 8. Oktober d. J. vorm. 10 Uhr, kommt
in Gröba, Döbber Str. 19, für Rechnung den es angeht,
1 Siegel meistbietend zur öffentlichen Verteilung.
Gerichtsschöffe Peter Gärtner.

Aderverkalkung, Schwindelanfälle,

Verzerrungen, Angst- und Schwindelzustände
Verlangen Sie kostenfrei ausführliche Broschüre.
Dr. Gebhard & Co., Berlin W85, Potsdamer Str. 104a

Für die uns anlässlich unserer Vermählung
dargebrachten Geschenke und Glückwünsche sagen
wir unseren im Namen unsrer Eltern
herzlichen Dank.
Gröba, d. 6. Oktober 1919.
Feuerwerker Otto Kühne und Frau
Emma geb. Förster.

Für die zu unserer Vermählung dargebrachten
Glückwünsche und Geschenke sagen wir hierdurch
allen unseren herzlichsten Dank.
Rüschitz, im Sept. 1919.
Franz Naumann und Frau
Ida geb. Schneider.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dar-
gebrachten Glückwünsche und Geschenke
danken herzlich.
Mergendorf, den 6. 10. 19.
Max Eber und Frau
Martha geb. Nagel, nebst lieben Eltern.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung
dargebrachten Gratulationen, Glückwünsche und
Geschenke danken herzlich.
Lodwitz b. Dresden, Mergendorf.
Walter Gosemann und Frau
Krudl geb. Hofmann, nebst Eltern.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung
dargebrachten Glückwünsche und Geschenke
danken herzlich.
Gröba, Oktober 1919.
Richard Gubert u. Frau geb. Appel
nebst Eltern.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung
dargebrachten Glückwünsche und Geschenke, so-
wie der lieben Jugend zu Rödau sprechen wir
unsern herzlichsten Dank aus.
Rödau.
Alfred Wunderlich und Frau
Ida geb. Langner.

**Paul Kühne
Beda Kühne geb. Knise**
Vermählte
Riess, Bismarckstraße 35
6. 10. 1919.

Unsere geliebte Gertrud
ist gestern nach kurzer Krankheit im Alter von
21 Jahren eingeschlafen.
Dies zeigen nur hierdurch an
Jean W. Schütz und Elster
nebst Hinterbliebenen.
Riess, Döbber Str. 6, 7. Oktober 1919.
Die Beerdigung findet in Döbel statt.

Rollen-Brennholz

hart und weich, in Rollen, Scheiten und Knüppeln waggon-
weise nach allen Stationen abzugeben. Tägliche prompte
Lieferung.

Willy Hansen, Leipzig, Baderstr. 12,
Telephon 1917 und 16208.

Superläufigen, allseitigebenen
Nachtwächter,
welcher großen Übernimm,
sucht Hochbergs-Bücherei
bei Othrau i. Sa.

Hohen

Nebenverdienst
bis einige Hundert Mark
monatlich, Damen u. Herren
aller Stände.
Adressen unter N. X. 2037
an das Tagbl. Riess erbeten.

In Gröba

ein Haus oder ein Laden
mit Wohnung zu mieten
evtl. zu kaufen gesucht. Off.
erbeten an O. Schneider,
Döbber, Sporerstraße 3, 2.

Seitigebrüder Kriegs-
gefangener sucht als Gärtner
günstig gelegenes

Gartenland

zu pachten.
Offerten erbeten an Curt
Schumann, Schulstr.

Gartenarbeiten jeder Art
werden prompt u. solid aus-
geführt u. empf. sich d. O.

Postgrundstück

in Gröba a. G.
mit ablaufendem oder neu
abzuschließendem Vertrag
sol. preiswert zu verkaufen.
Näheres durch

Herz E. Seurig,
Gröba, E. König-Albertstr.
Eine noch gut erth.

70 Tön. Konzertina
billig zu verkaufen.
Seimner, Paulstr. 6.

Guterhaltener
Gehrock
zu verkaufen
Döbber Str. 49, v.

Gehrodanzug
für starke Person zu verk.
Su. erfr. im Tageblatt Riess.

3 geb. Gaslampen
(Hängelicht) zu verk. Gröba,
Schillerstr. 10, 2., Ede Othr.
Guterhaltener Füllosen
ist zu verkaufen
Goethestr. 39.

Guterhaltener Kinderwagen
u. Gummibereifung zu ver-
kaufen Langenberg Nr. 6.
Gartenfahrrad mit prima
Gummibereifung verkauft
Gröba, Streblauer Str. 3, 2. r.

2 Paar getragene
Schnürschuhe,
ein guterhaltener Knus
billig zu verkaufen.
Gest. Angebote u. A. D. 2704
an das Tageblatt Riess.

2 Winterkleider
für Mädchen von 12 bis 14
Jahren sind zu verkaufen.
Wo? sagt das Tagbl. Riess.
Fast neuer grüner
Damenmantel
zu verkaufen ab 5 Uhr
Gröba, Döbber Str. 25, 1. r.

Rotestridjackett
für 40 Mark zu verkaufen.
Su. erfr. im Tageblatt Riess.

Düngekalk
empfiehlt ab Lager
G. Heinig, Langenberg.

Neue u. gebrauchte
Elektr. Pianos
billig zu verkaufen.
Riehlers Musikhaus,
Riess a. G.

Angekommen.
Frauenhaar kg 20 M.
kauft Arno Schreiber
Goethestr. 23 nebst d. Schule.

Für Altblei
zahle 1,20 Mark pro Pfd.
W. Weihe, Hauptstr. 59.

**Rachen-
und Nasenkatarrh**
auch hartnäckige Fälle
heilt in 3 Tagen

Spirol.
Zu haben in allen
Apotheken und Drogerien.
Drospette u. Proben versendet
Max Zahn Gef. u. b. O.
Berlin SW. 68.

Frauen und Mädchen,
welche an Ausfüh leiden, gibt
vertrauensvoll Auskunft unt.
Leben und Gesundheit 4"
Berlin SW. 13 postlagernd.

Spulapparate
Spülmaschinen, Schüsseln, Unter-
lagen, Verfallsblenden, Leib-
binden, Monatsquerte u. alle
sonstigen
Gummwaren.
Anfrage erbeten. Damen-
bedien. durch meine Frau.
W. Gruniger, Dresden, Am
See 37, nahe Hauptbahnhof.

Grammophon
mit Platten zu verkaufen
Gröba, Schulstr. 16, 1. l.

Metallbetten,
Stahlblechmatrassen, Kinder-
betten, Volker an Feder-
mann, Ratal, frei, Eisen-
möbelfabrik, Euhl i. Thür.

Wagenlasten,
neu, 3,40 m lang, billig zu
verkaufen.
Löffler, am Schladhof.

Strickjaden
und
Unterhosen
auch für Kinder
reichhaltiges Lager
sehr preiswert bei

Franz Heinze
Hauptstr. 28.

Zur Versorgung
und Eindeckung
auf Landestiermarken
empfiehlt sich

L. Striegler, Neuweida.
Kaufe größerer Botten
Hülsenfrüchte
Linsen, Bohnen, Erbsen
und erdichte Angebot.

C. Richard Pester,
Chemnitz-Süd,
Kolonialwarenhandlg.
Frischen Spinat
empfiehlt G. Uhlmann,
Ede Haupt- u. Schönenstr.

Spinat
hat täglich im ganzen und
einzelnen abzugeben
H. Korn,
Eldstraße 2. Tel. 337.

**Frische Pflaumen
Apfel, Birnen
Tomaten, Zitronen
Weintrauben
ff. Räucherheringe**
empfiehlt
Carl Pohlmann.

Butter-Verkauf.
Reiner gebrühter Butter-
fundschaft zur gef. Nachricht,
dass der Butterverkauf bei
regelmäßigem Eingang nur
bis Freitag abend stattfinden
kann. Ein Verkauf am Sonn-
abend und Sonntag findet
aus geschäftlichen Gründen
nicht mehr statt.

S. Tittel,
Döbber Str. 4.

**Sattler, Hiemer, Tapezierer-
u. Täschner-Innung zu Riess.**
Leberverteilung betr. bitte
ich um sofortige Angabe der
in den Betrieben Beschäftig-
ten. Der Obermeister.
Am 20. 10., 3 Uhr nachm.
findet Quartalsversammlung
statt.

Zurückgeführt vom Grabe
unserer lieben Göttes
Helmut
sagen wir allen lieben Ver-
wandten und Bekannten für
erwiesene Teilnahme und
schönen Blumenbesuch herz-
lichen Dank. Dir aber,
lieber Sohn, rufen wir ein
Stube laut in dein kleines
Grab nach.

Im tiefsten Schmerz
Aunt Schindichen u. Frau,
Döbber.

Die heutige Nr. umfasst
4 Seiten.

Verlobte
finden bei uns die schönste Auswahl
in
Brautkleiderstoffen.
Gesellschaftskleider
sind jetzt in unserem
— Schaufenster 1 Goethestrasse —
ausgestellt.

Riedel

Ihre am 29. September vollzogene Vermählung
beehren sich bekannt zu geben
**Hans Voelkner
Frieda Voelkner geb. Treffurth.**
Riess, im Oktober 1919.